

2.3.2. Äquivalenz von Masse und Energie

Albert Einstein stellte 1905 in einem seiner Werke fest:

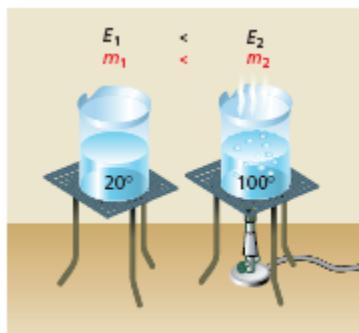
„Die Masse eines Körpers ist ein Maß für dessen Energiegehalt.“.

Er traf dort die fundamentale Feststellung:

- Die Gesamtenergie eines Körpers und seine dynamische Masse sind zueinander proportional. Masse und Energie sind äquivalent. Es gilt:

$$E = m \cdot c^2$$

- In jedem abgeschlossenen System ist die Erhaltung der Energie gleichbedeutend mit der Erhaltung der Masse. In relativistischer Betrachtungsweise umfasst somit der allgemeine Energieerhaltungssatz den Satz von der Erhaltung der Masse.
- Der Zusammenhang zwischen Energie und Masse ist nicht auf mechanische Vorgänge beschränkt, sondern gilt für beliebige Vorgänge in der Makrophysik und in der Mikrophysik.



Wird z. B. 1 Liter Wasser von 20 °C auf 100 °C erhitzt, so muss ihm eine Energie von 335 kJ zugeführt werden. Das entspricht einer Masse von $\Delta m = \frac{\Delta E}{c^2} = 3,7 \cdot 10^{-12} \text{ kg}$.

Im Alltag spielen solche Betrachtungen keine Rolle.

Auf der Sonne verschmelzen Wasserstoffkerne zu Heliumkernen. Der Massendefekt beträgt hierbei 4,3 Millionen Tonnen pro Sekunde. Das entspricht einer Energie von $3,85 \cdot 10^{26} \text{ J}$.

- Ein ruhender Körper mit bestimmter Masse besitzt aufgrund der Beziehung $E = m \cdot c^2$ eine bestimmte Energie. Analog zur Ruhemasse m_0 wird diese Energie als Ruheenergie bezeichnet. Es gilt:

$$E_0 = m_0 \cdot c^2$$

- Ein bewegter Körper verändert mit der Geschwindigkeit seine Masse und damit seine Energie. Der Energiezuwachs beträgt $\Delta E = \Delta m \cdot c^2$. Die relativistische kinetische Energie ergibt sich dann als:

$$E_{\text{kin}} = (m - m_0) c^2 = m_0 \cdot c^2 \cdot \left(\frac{1}{\sqrt{1 - \frac{v^2}{c^2}}} - 1 \right)$$

- In der speziellen Relativitätstheorie ist zu unterscheiden zwischen der Ruheenergie $E_0 = m_0 \cdot c^2$, der relativistischen kinetischen Energie $E_{\text{kin}} = (m - m_0) \cdot c^2$ und der Gesamtenergie

$$E = E_0 + E_{\text{kin}} = m \cdot c^2 = \frac{m_0}{\sqrt{1 - \frac{v^2}{c^2}}} \cdot c^2.$$

Wie groß ist die Gesamtenergie eines Elektrons, das sich mit 90 % der Lichtgeschwindigkeit bewegt? Wie groß ist der Anteil der kinetischen Energie?

Analyse:

Bei der angegebenen Geschwindigkeit muss eine relativistische Betrachtungsweise erfolgen. Es müssen Ruheenergie und relativistische kinetische Energie einbezogen werden.

gesucht: E

gegeben: $m_0 = 9,109 \cdot 10^{-31} \text{ kg}$

$$c = 3 \cdot 10^8 \text{ m} \cdot \text{s}^{-1}$$

$$v = 2,7 \cdot 10^8 \text{ m} \cdot \text{s}^{-1}$$

Lösung:

$$\begin{aligned}E &= \frac{m_0}{\sqrt{1 - \frac{v^2}{c^2}}} \cdot c^2 \\E &= \frac{9,109 \cdot \text{kg} \cdot (3 \cdot 10^8)^2 \text{ m}^2}{10^{31} \cdot \text{s}^2 \cdot \sqrt{1 - \left(\frac{2,7 \cdot 10^8}{3 \cdot 10^8}\right)}} \\E &= 1,88 \cdot 10^{-13} \text{ J}\end{aligned}$$

Der Anteil der kinetischen Energie ergibt sich als Differenz von Gesamtenergie und Ruheenergie.

$$\begin{aligned}E_0 &= m_0 \cdot c^2 \\E_0 &= 9,109 \cdot 10^{-31} \text{ kg} \cdot \left(3 \cdot 10^8 \frac{\text{m}}{\text{s}}\right)^2 \\E_0 &= 8,2 \cdot 10^{-14} \text{ J}\end{aligned}$$

Damit hat die kinetische Energie einen Wert von $10,6 \cdot 10^{-14} \text{ J}$.